

Zyklus 2 | 3. Klasse

Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben

Kompetenz 2B

Religiöse Ausdrucksweise in Tradition und Gegenwart unterscheiden, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- religiöse Symbole beschreiben,
- im Umfeld einordnen und
- auf das eigene Leben beziehen.

Impulse zum Verständnis

- Was ist ein Symbol?
- Was macht ein Symbol aus?
- Wofür brauchen Menschen Symbole?
- Wo begegnen uns überall religiöse Symbole?
- Mit welchen Erfahrungen und Gefühlen werden diese verbunden?
- Welches sind zentrale christliche Symbole und warum?
- Wie gehen wir mit christlichen Symbolen in unseren Glaubensvollzügen (Ritualen) um?
- Wie in Bezug auf eine teilende Gemeinschaft?
- Was bedeutet es zu wissen, dass Symbole ambivalent sind?
- Wie verstehen evangelische bzw. katholische Christinnen und Christen den Umgang mit Brot und Wein in einer Abendmahls- oder Eucharistiefeier?

Inhaltsaspekte

Tradition: Taufe (Wasser / Kerze / Taube / Fisch / Taufurkunde / Erinnerungssymbol in der Kirche an die Täuflinge der Gemeinde / Eintrag ins Taufregister der Kirche / Taufkleid / Chrisam-Öl  / ...), Eucharistie/Abendmahl (Korn, Brot, Trauben, Wein)

Bezug zur Bibel

Taufe Jesu Lk 3, 21f; Mk 1,9-11
Salbung Davids 1 Sam 16,1-13
Lobpreis für Öl, Brot und Wein Ps 104,13-15
Jesus als Licht Joh 8,12; 9,5; 12,46; Eph 5,8-14
Gottessohnschaft / Festkleid Gal 3,27; vgl. Lk 15,22; Mt 22,11ff
Weizenkorn Joh 12,24
Brot des Lebens Joh 6,35
Feier des Herrenmahls 1 Kor 11,23-26
Einsetzungsworte Lk 22,19f; Mk 14,22-24
Hochzeit zu Kana Joh 2,1-11

Lebensweltbezug

Um entsprechend den eigenen Vorstellungen auf Religion und religiöse Symbole reagieren zu können, müssen sie die religiösen Hintergründe verstehen, religiöse Ausdrucksformen als solche erkennen und einordnen. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[NMG.12.1: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Spuren in Umgebung und Alltag erkennen und erschliessen.](#)

[NMG.12.3: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben.](#)

[NMG.12.4: Die Schülerinnen und Schüler können Festtraditionen charakterisieren.](#)